



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Amt für Kinder, Jugend und Familie

An die

- **Eltern und Sorgeberechtigten der Kinder in
und**
- **Träger und Leitungen von
Hennefer Kindertageseinrichtungen**

**Ansprechpartner
Herr Schild**

Tel. 0 22 42 / 888 418
Fax 0 22 42 / 888 880 408
E-Mail martin.schild@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer AR 31

Sprechzeiten

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14.00-17.30 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 512
Datum: 21.03.2022
Ihr Zeichen:
Datum Ihres Schreibens:

PCR-Pooltestungen in Hennefer Kindertageseinrichtungen

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.02.2022 finden in allen Hennefer Kindertageseinrichtungen zweimal wöchentlich PCR-Pooltestungen („Lolli-Tests“) statt. Ich habe das Labor Quade mit der Durchführung dieser Aufgabe beauftragt. Die Finanzierung der Lolli-Tests erfolgt durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Mit Schreiben vom 11.03.2022 hat mir die Landesregierung mitgeteilt, dass die PCR-Pooltest-Förderung zum 03.04.2022 eingestellt wird. Als Begründung wird nachfolgendes angeführt:

„Die Landesregierung beobachtet sehr aufmerksam die Lage sowie das Infektionsgeschehen in den Angeboten der Kindertagesbetreuung und ergreift die jeweils erforderlichen Maßnahmen. Es ist aber immer eine Abwägung vieler weiterer Faktoren erforderlich. Dabei müssen die Kinder und ihre Belange und ihr Recht auf Bildung im Mittelpunkt stehen. Der Nutzen von Maßnahmen der Infektionsbekämpfung ist daher auch immer gegen dadurch bedingte nachteilige Folgen für Kinder abzuwägen. Expertinnen und Experten haben deutlich gemacht, dass schwere Verläufe bei Kindern durch eine Corona-Infektion die absolute Ausnahme darstellen. Die durch Einschränkungen verursachten Folgewirkungen wie Adipositas, seelische Erkrankungen und Suchtverhalten übersteigen die Risiken einer Corona-Infektion um ein Vielfaches.“

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln
Volksbank Köln Bonn eG

IBAN DE76370502990000213900
IBAN DE66380601863703317013

BIC COKSDE33XXX
BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

Vor diesem Hintergrund und im Hinblick auf die sich stark ausbreitende, aber doch für Kinder überwiegend harmlose Omikron-Variante erscheint die Durchführung der PCR-Pool-Tests aktuell in der Kindertagesbetreuung nicht mehr zweckmäßig. Die PCR-Pool-Tests sind bis zu einer gewissen Inzidenz ein gutes Werkzeug. Aber gerade bei hohen Inzidenzen fällt ihr zusätzlicher Nutzen geringer aus, im Gegenteil sorgen sie für regelmäßige Betreuungsverbote. Dies gilt umso mehr dann, wenn Auflösungen positiver Pools durch negative individuelle PCR-Testergebnisse nicht sehr zeitnah realisierbar sind.

...

Das Eingrenzen durch Erfassen jeder einzelnen Infektion ist nicht mehr in dem Maße sinnvoll, wie es zu Beginn der Pandemie noch war. Anlasslose Testungen sind daher nicht mehr das richtige Instrument zur Eindämmung des Infektionsgeschehens. Dies gilt insbesondere auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Lockerungen im Alltagsleben und wird auch von medizinischer Seite, jüngst vom Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) in NRW, empfohlen.“

Als Folge der Entscheidung der Landesregierung habe ich den Auftrag zur Durchführung der PCR-Pooltestungen zum 03.04.2022 gekündigt, **d. h. ab dem 04.04.2022 finden in den Hennefer Kindertageseinrichtungen keine PCR-Pooltestungen mehr statt.**

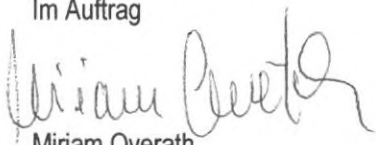
Für den Zeitraum vom 04.04.2022 bis 22.04.2022 stellt das Land allen Kindern in den Hennefer Kindertageseinrichtungen drei Antigentests zur Eigenanwendung (Selbsttests) pro Woche zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um das Verfahren, das Sie bereits kennen und das bis zur Einführung der PCR-Pooltestungen praktiziert wurde. Nach dem 22.04.2022 werden die Kindertageseinrichtungen nicht mehr mit Selbsttests beliefert. **Ab diesem Zeitpunkt finden demnach keine durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie organisierten Tests mehr statt.**

Die Reaktionen auf die Einführung der PCR-Pooltestungen waren sehr vielfältig und inhaltlich äußerst unterschiedlich. Aufgrund dieser Erfahrung erhoffe ich mir, dass nunmehr durch die von der Landesregierung vorgegebenen Handlungsweise eine Betreuungskontinuität eintreten wird.

Ich danke für Ihr Vertrauen, Ihre konstruktive Kritik und Ihre Geduld und wünsche uns und vor allem unseren Kindern eine möglichst unbelastete Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Miriam Overath
Amtsleitung